

Name:  
Adresse:

Datum:

**H.E. Mr Joko Widodo**  
**President of the Republic of Indonesia**  
**Jalan Medan Merdeka Utara Gambir**  
**Jakarta 10160**  
**INDONESIEN**

Exzellenz,

in großer Sorge um das Leben der inhaftierten Frau **Merri Utami** bitte ich Sie um Unterstützung. Im Mai 2002 wurde sie zum Tode durch Erschießen wegen angeblichen Drogenhandels verurteilt. Der Oberste Gerichtshof hat das Urteil 2003 bestätigt.

Seitdem muss Merri Utami in ständiger Angst leben, hingerichtet zu werden.

Merri Utami hat sich immer für unschuldig erklärt und deutlich gemacht, Opfer von Drogenhändlern geworden zu sein, die sie für ihre Zwecke ausgenutzt haben.

Ihr staatlicherseits zur Verfügung gestellter Rechtsanwalt erwies sich in dem Gerichtsprozess als nicht kompetent für die Vertretung ihrer Rechte.

Vor Gericht konnten somit nicht Merri Utamis durch Armut, Gewaltanwendung und Ausbeutung geprägten Lebensumstände berücksichtigt werden.

Die Organisation Legal Aid Institute of Indonesia (LBHM) hat bereits 2016 ein Gnadengesuch an Sie gerichtet. Artikel 6 (4) des Internationalen Pakts über bürgerliche und politische Rechte, dem die Republik Indonesien 2006 beigetreten ist, sieht ausdrücklich die Möglichkeit vor, Gnadengesuchen stattzugeben. In der Überzeugung, dass die Todesstrafe eine grausame Behandlung ist, appelliere ich an Sie, Merri Utami vor der Hinrichtung zu bewahren. Auch bitte ich Sie, die Gefangene aufgrund der Unregelmäßigkeiten im Gerichtsverfahren freizulassen.

Für die Aufmerksamkeit, die Sie meinem Anliegen entgegenbringen, danke ich Ihnen sehr.

Mit hochachtungsvollem Gruß

Als Kopie zur Kenntnis an:

S.E. Herrn Arif Havas Oegroseno  
Botschaft der Republik Indonesien  
Lehrter Straße 16-17  
10557 Berlin

Name:  
Adresse:

Datum:

**S.E. Herrn Arif Havas Oegroseno  
Botschaft der Republik Indonesien  
Lehrter Straße 16-17  
10557 Berlin**

Exzellenz,  
mit unten stehendem Schreiben, das ich Ihnen als Kopie übersende, möchte ich den Präsidenten der Republik Indonesien auf die drohende Hinrichtung der Inhaftierten **Merri Utami** aufmerksam machen und ihn darum bitten, sich ihres Schicksals anzunehmen.  
Hochachtungsvoll

H.E. Mr Joko Widodo, President of the Republic of Indonesia  
Jalan Medan Merdeka Utara Gambir, Jakarta 10160 – INDONESIEN

Exzellenz,

in großer Sorge um das Leben der inhaftierten Frau **Merri Utami** bitte ich Sie um Unterstützung. Im Mai 2002 wurde sie zum Tode durch Erschießen wegen angeblichen Drogenhandels verurteilt. Der Oberste Gerichtshof hat das Urteil 2003 bestätigt. Seitdem muss Merri Utami in ständiger Angst leben, hingerichtet zu werden. Merri Utami hat sich immer für unschuldig erklärt und deutlich gemacht, Opfer von Drogenhändlern geworden zu sein, die sie für ihre Zwecke ausgenutzt haben.

Ihr staatlicherseits zur Verfügung gestellter Rechtsanwalt erwies sich in dem Gerichtsprozess als nicht kompetent für die Vertretung ihrer Rechte. Vor Gericht konnten somit nicht Merri Utamis durch Armut, Gewaltanwendung und Ausbeutung geprägten Lebensumstände berücksichtigt werden.

Die Organisation Legal Aid Institute of Indonesia (LBHM) hat bereits 2016 ein Gnadengesuch an Sie gerichtet. Artikel 6 (4) des Internationalen Pakts über bürgerliche und politische Rechte, dem die Republik Indonesien 2006 beigetreten ist, sieht ausdrücklich die Möglichkeit vor, Gnadengesuchen stattzugeben. In der Überzeugung, dass die Todesstrafe eine grausame Behandlung ist, appelliere ich an Sie, Merri Utami vor der Hinrichtung zu bewahren. Auch bitte ich Sie, die Gefangene aufgrund der Unregelmäßigkeiten im Gerichtsverfahren freizulassen.

Für die Aufmerksamkeit, die Sie meinem Anliegen entgegenbringen, danke ich Ihnen sehr.  
Mit hochachtungsvollem Gruß